



Tierschutz.
Weltweit.

STIFTUNG | FÜR DAS
TIER IM RECHT



Medienmitteilung

Datum: 7. April 2022
Rubrik: Ukraine-Krieg, Tierschutz
Thema: Flüchtende mit Haustieren / VIER PFOTEN, Stiftung für das Tier im Recht (TIR), Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz (SUST), Schweizerische Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz STVT
Link: vier-pfoten.ch, tierimrecht.org, susyutzinger.ch, stvt.ch

Soforthilfe für ukrainische Flüchtende mit Haustieren

Eine Koalition von VIER PFOTEN, Stiftung für das Tier im Recht (TIR), Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz (SUST) und Schweizerische Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz STVT

Zürich, 7. April 2022 – Der Krieg in der Ukraine zwingt zahlreiche Menschen zur Flucht. Viele Heimatvertriebene kommen in die Schweiz und nehmen dabei ihr geliebtes Haustier mit. Um die Flüchtenden in dieser schwierigen Situation zu unterstützen und zu entlasten, haben sich mehrere Schweizer Tierschutzorganisationen zusammengetan. Die Hilfs- und Informationsangebote werden auf einer digitalen Plattform gebündelt und zentral zur Verfügung gestellt.

Auch in der Schweiz sind bereits mehrere Tausende Flüchtende angekommen – nach Schätzungen bringen ca. 5% ihre geliebten Haustiere mit. Es fehlt an Futter und Tierzubehör. Zudem benötigen einige Tiere medizinische Versorgung. Aus diesem Grund wurde die Tierschutzkoalition zur Soforthilfe für Haustiere von Geflüchteten aus der Ukraine von VIER PFOTEN, der Stiftung für das Tier im Recht (TIR), der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz (SUST) und der Schweizerische Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz STVT ins Leben gerufen. Mehrere weitere Schweizer Tierschutzorganisationen wirken ebenfalls unterstützend an diesem nachhaltigen Lösungsansatz mit (SCHWEIZER TIER-SCHUTZ STS, Zürcher Tierschutz, NetAp, ProTier, animal-happyend, Animal Trust). Ziel ist, eine abgestimmte Soforthilfe für ukrainische Flüchtende, die sich mit ihren Haustieren in der Schweiz aufhalten, zu gewährleisten. Der Fokus liegt dabei auf Möglichkeiten der Versorgung der Tiere (Futter, Medizin, Tierbedarf), Behördeninformationen, Unterkunftsangeboten sowie rechtlicher Auskunft und Beratung.

SwissHelpForUkrainianPets.ch

Hierzu wurde die digitale, mehrsprachige Plattform SwissHelpForUkrainianPets.ch geschaffen, die folgende Hilfs- und Informationsangebote bündelt:

- Übersicht zu Abgabestellen von Futter- und Tiermaterialspenden
- Übersicht zu Tierarztpraxen, die kostenlos und/oder vergünstigt Hilfe anbieten
- Adressen von zuständigen Behörden
- Vorschriften betreffend Haustieren aus der Ukraine
- Unterkunftsangebote für Flüchtende mit Haustieren
- Facebook-Gruppen, die Hilfe für Flüchtende mit Haustieren anbieten
- Meldestellen, z.B. bei entlaufenen Tieren (STMZ) / Vermittlung von Suchteams



Tierschutz.
Weltweit.

STIFTUNG | FÜR DAS
TIER IM RECHT



Die mehrsprachige Plattform richtet sich direkt an Flüchtende wie auch an institutionelle Stellen und private Helfende. Sie ist auf Deutsch veröffentlicht und geht danach schrittweise auf Englisch, Ukrainisch sowie Russisch online. Zu einem späteren Zeitpunkt ist auch eine französische und italienische Version geplant. Die Website soll Dreh- und Angelpunkt für alle Fragen rund um ukrainische Flüchtende mit Haustieren werden.

Zusätzliche Unterstützung in den Bundesasylzentren

Weiter koordiniert die Koalition Lieferungen von Futter und Tierzubehör in Bundesasylzentren für die Versorgung der Hunde und Katzen von Flüchtenden und bietet Unterstützung bei der Infrastruktur an. Am 28. März wurde eine erste Lieferung von Futter und Tierzubehör in die Bundesasylzentren (BAZ) Basel und Altstätten SG geliefert, um die Erstversorgung der Tiere sicherzustellen.

Zusammenarbeit mit Behörden

Die Koalition arbeitet eng mit Behörden und NGOs zusammen. Ziel ist es, die vorübergehende Unterbringung der Haustiere artgerecht und sicher zu gestalten bis die weitere Unterbringung geklärt ist, und eine möglichst rasche und optimale Vermittlung von Geflüchteten mit Tieren zu unterstützen.

Lichtblick in traurigen Zeiten

Bei dieser ersten Soforthilfe im BAZ Basel durfte die Koalition an einem tierischen Happy End mit-schreiben: Das Büsi Bantic des 6-jährigen Mädchens Anita, das zusammen mit Mutter und Grossmutter nach 9-tägigem Bunkeraufenthalt in die Schweiz geflohen war, wurde vermisst. Bantic hatte sich zuerst einige Tage unter einem grossen Zeltboden im BAZ versteckt. Trotz engagiertem Suchen von Familie, Mitarbeitenden und Feuerwehr war das Büsi leider nicht mehr auffindbar. Ein grosser Schock für die kleine Familie, die erst gerade das Grauen des Krieges hinter sich gelassen hatte. Die Koalition organisierte daraufhin kurzfristig eine Katzenfalle aus einem nahegelegenen Tierheim, stellte sie auf und unterstützte die Suche auch in den sozialen Medien. Am nächsten Tag schon tappte Bantic glücklicherweise in die Falle und konnte an die überglückliche Familie zurückgegeben werden.

Pressekontakte:

VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz

Karin Hawelka
Email karin.hawelka@vier-pfoten.org
Tel. 043 311 80 90

Stiftung für das Tier im Recht (TIR)

Mag. iur. Bianca Körner
Email info@tierimrecht.org
043 443 06 43

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz (SUST)

Myrto Joannidis
Email kommunikation@susyutzinger.ch
Tel. 052 550 52 16

Schweizerische Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz STVT

Lisa Goldinger
Email lisa.goldinger@hotmail.ch
Tel. 079 788 26 70